



Phönix-Klasse: Die PAB-Nachwuchsmusiker der fünften Jahrgangsstufe fesselten mehr als 250 Zuschauer auf dem gut beschallten Schulhof mit der fetzigen »Rock 'n' Roll Queen« von der Formation »The Subways«. Daniel Flaig, Farida Malam-Bouraima und Ricarda Müller bildeten das tolle Gesangstrio. FOTOS: E. REKATE

Rock und Pop auf dem Schulhof

Bandklassen der Haupt- und Gesamtschulen des Kreises präsentieren ihren »1st Class Rock«

VON EDWIN REKATE

■ Werther. »Na, nananana ...«, zum Auftakt prasselte Wilson Picketts Klassiker »Land of 1000 Dances« dezibelstark aus der kräftigen Übertragungsanlage. Auf der 40 Quadratmeter großen Bühne tummelten sich nacheinander 200 Haupt- und Gesamtschüler, die größtenteils ihr allererstes Live-Konzert gaben. Und all diese Mädchen und Jungen waren Teilnehmer bei der Premiere des ersten Umsonst- & Draußen-Festivals, das die Bandklassen der Haupt- und Gesamtschulen des Kreises Gütersloh in Kooperation mit der Kreismusikschule unter freiem Himmel gestalteten.

„Die Sonne meint es heute richtig gut mit uns“, Musiklehrer und Moderator Stefan Beshorner eröffnete am Donnerstagnachmittag pünktlich um 16 Uhr das erste Open-Air-Festival, das insgesamt neun Bandklassen der Jahrgangsstufen 5 und 6 gemeinsam bestritten. Im Anschluss an die offizielle Begrüßung fesselten die PAB-Nachwuchsmusiker mehr als 250 Zuschauer auf dem gut beschallten Schulhof mit der fetzigen »Rock 'n' Roll Queen« von der Formation »The Subways«, bevor es die jungen Interpreten der Janusz-Korczak-Gesamtschule mit dem Song »Summerwine« von Nancy Sinatra und Lee Hazlewood vorübergehend etwas ruhiger angehen ließen.

An dem Konzert, das als klangvoller Abschlusscontest angedacht war, beteiligten sich die Klasse 5 »Phönix« der Peter-August-Böckstiegel-Gesamtschule, die Musikschüler der fünften Jahrgangsstufe der Janusz-Korczak-Gesamtschule aus Gütersloh, die fünfte und sechste Klasse der Matthias-Claudius-Hauptschule in Rheda-Wiedenbrück, die beiden fünften Schuljahre der Hauptschule Langenberg, die »Hot Frogs« der August-Claas-Hauptschule in Harzewinkel und die Mädchenband »Dirty Diamonds« der Hauptschule Verl und ihre jüngeren Kolleginnen und Kollegen.

Die jugendlichen Künstler präsentierten sich unter dem Motto »1st Class Rock« an Djembes, Bongos, Congas, Keyboards, Trompeten, Saxophonen, E-Gitarren und E-Bässen und selbstverständlich auch am voluminösen Schlagzeugset. Jede Menge Mädchen und Jungen tanzten vor den Mikrofonen und sangen ihre Lieblingshits. Rhythmisch und melodisch virtuos erklangen aktuelle Songs wie »Memories« von David Guetta, »Tic Toc« von Keshia, »Boulevard of broken dreams« von den Green Days, »Stadt« von Cassandra Steen, »Shadow of the day« von Linkin Park oder »Kompliment« von den Sportfreunden Stiller in originaler Indie-Rock-Manier.

Auch die Erwachsenen wurden vollständig in die fesselnde Show mit eingespant. PAB-Musiklehrer Jochen Beckmann mixte zusammen mit Standort-Schulleiterin Rosi Heinrich den Sound, der Kreismusikschul-



Sound-Technik: PAB-Musiklehrer Jochen Beckmann (links) mixte zusammen mit Standort-Schulleiterin Rosi Heinrich (Mitte) die Live-Musik auf dem sonnenüberfluteten Schulhof.

pädagoge Wolfgang Gerner filmte die komplette Veranstaltung und Arthur Giesbrecht, der Fachbereichsleiter für populäre Musik, half während der Umbaupausen. Dirigieren oder musikalisch kreativen Beistand leisteten auch die mit den Schülern angereisten Pädagogen der beteiligten Schulen. Und die vielen Verwandten und Bekannten stellten ein begeistert applaudierendes Publikum.

„Das wird immer mehr. Eine Erweiterung mit den Schülern der siebten Klassen ist im Gespräch.“ – Michael Ritter, der Geschäftsführer der Musikschule für den Kreis Gütersloh, der das Rock- & Pop-Projekt vor zwei Jahren erfolgreich beim

Land NRW etablierte, beschreibt die nahe Zukunft des erfolgreichen Konzepts. „Wir übertragen das Projekt jetzt auch auf die Grundschulen, Pilotschule wird Marienfeld sein.“

Finanzielle Hilfe leistet aber nicht nur das Land, sondern auch der Förderverein der PAB-Gesamtschule, der die eigenen Bandklassen mit Instrumenten und Beihilfen für die Lehrerhonorare unterstützt. Der Erlös beim Verkauf der erfrischenden Getränke kam ebenfalls den aktiv musizierenden Bandklassen zugute, die Einnahmen für die Muffins und die von den ideenreichen Schülern eingesammelte Spende ist für die Partnerschule in Kenia bestimmt.



Los gehts: »Na, nananana ...«, zum Auftakt prasselte Wilson Picketts Klassiker »Land of 1000 Dances« dezibelstark aus der kräftigen Übertragungsanlage.